

Nationalrat: Traussnig—Tschadek.

TRAUSSNIG Adolf, Bauer, St. Stefan bei Wolfsberg, Kärnten.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: 1 (19. 12. 1945) 3.

Gewählt in:

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) 3 (16. 1. 1946) 44.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) 3 (16. 1. 1946) 43.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 2. 3. 1948.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) 3 (16. 1. 1946) 42.

den Ausschuß für Vermögenssicherung (Ersatzmitglied) am 15. 11. 1946.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1948 (Spezialdebatte) 70 (16. 12. 1947) 1962—1964.

TSCHADEK Otto, Dr., Rechtsanwalt, Wien.

(Ersatzmann für Dr. Renner.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: 5 (30. 1. 1946) 62.

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Bezirksgericht Wiener Neustadt (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß 88 (13. 10. 1948) 2495.

Bericht: 709 d. B. (Gaiswinkler).

Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung 90 (27. 10. 1948) 2538—2539.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) am 19. 11. 1947.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 19. 11. 1947.

den Ausschuß für Handel und Wiederaufbau (Ersatzmitglied) am 15. 5. 1946.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) am 25. 4. 1946.

Mitglied ab 15. 10. 1946.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) am 5. 1. 1948.

den Ausschuß für Unterricht (Mitglied) am 15. 10. 1946.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am 19. 11. 1947.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) am 15. 10. 1946.

Schriftführer ab 19. 11. 1947.

den Ausschuß für Vermögenssicherung (Mitglied) am 25. 4. 1946.

Berichterstatte r über:

die Grundverkehrsnovelle 1946 24 (18. 6. 1946) 528—530.

die Ergänzung der Rechtsanwaltsordnung 1945 28 (24. 7. 1946) 628.

die Ergänzung der Notariatsordnung 1945 28 (24. 7. 1946) 628—629.

das Bundesverfassungsgesetz zur Sicherung des Personalbedarfes der Rechtspflege 40 (12. 12. 1946) 1177—1178.

die Rückgabe des Vermögens aufgelöster oder verbotener demokratischer Organisationen (Rückgabegesetz) 44 (6. 2. 1947) 1230—1231, 1242.

das Bundesverfassungsgesetz, betr. die Zuständigkeit zur Ausführung des Gesetzes über die Aufhebung des Erbhofrechtes und des Landbewirtschaftungsrechtes 48 (21. 3. 1947) 1330.

das Bundesgesetz zur Ausführung des Gesetzes vom 19. 9. 1945, St. G. Bl. Nr. 174, über die Aufhebung des Erbhofrechtes und des Landbewirtschaftungsrechtes 48 (21. 3. 1947) 1330 bis 1333.

die Geltungsdauer der Vorschriften über die Anwendung der Todesstrafe und das Schwurgerichtsverfahren 53 (21. 5. 1947) 1464—1465; 81 (12. 5. 1948) 2268—2269.

das Lohnpfändungsanpassungsgesetz 57 (2. 7. 1947) 1562—1563.

die Erhöhung der Wertgrenzen und Geldstrafen in den Strafgesetzen (II. Strafgesetznovelle 1947) 62 (22. 10. 1947) 1682—1683, 1683.

das Bundesgesetz über die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen in bürgerlichen Rechtsachen 63 (5. 11. 1947) 1691—1692.

eine Amnestie für Verbrechen nach dem Wahlgesetz 91 (17. 11. 1948) 2543—2544.

das 2. Lohnpfändungsanpassungsgesetz 92 (24. 11. 1948) 2551.

die Gebührenanspruchsgesetznovelle 102 (19. 1. 1949) 3002—3003.

die Strafprozeßnovelle vom Jahre 1949 107 (30. 3. 1949) 3060—3061.

die Nationalrats-Wahlordnung 110 (18. 5. 1949) 3111—3120 und 3141.

Nationalrat: Tschadek.

131

ein Bundesverfassungsgesetz, betr. die Durchführung von Wahlen in den Landtag von Niederösterreich und in den Gemeinderat der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1949 **113** (9. 6. 1949) 3244.

die Verlängerung der Geltungsdauer des Bedarfsdeckungsstrafgesetzes 1947 **113** (9. 6. 1949) 3246—3247.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1946 (Spezialdebatte) **17** (23. 5. 1946) 299—302; **18** (24. 5. 1946) 338—340.

die Anwendung der Todesstrafe und das Schwurgerichtsverfahren **28** (24. 7. 1946) 632—634.

das Erste Rückstellungsgesetz **30** (26. 7. 1946) 739—740.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1947 (Spezialdebatte) **36** (6. 12. 1946) 944—947, 968—970.

das Dritte Rückstellungsgesetz **44** (6. 2. 1947) 1223—1227.

die Abänderung und Ergänzung des Vereins-Reorganisationsgesetzes vom 31. 7. 1945, St. G. Bl. Nr. 102 **48** (21. 3. 1947) 1339—1340.

die Strafprozeßnovelle 1947 **57** (2. 7. 1947) 1559—1561.

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Pittermann, Prinke u. Gen., betr. Enthebung von Polizeibeamten durch eine Besatzungsmacht **62** (22. 10. 1947) 1678—1681.

Entschließungsantrag, betr. Billigung der Haltung des Bundesministers für Inneres Helmer und des Staatssekretärs Graf (angenommen) **62** (22. 10. 1947) 1681.

Nachträglicher Ordnungsruf **63** (5. 11. 1947) 1690.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1948 (Spezialdebatte) **67** (11. 12. 1947) 1836—1839; **68** (12. 12. 1947) 1867—1868.

die Abänderung des Bundesgesetzes vom 19. 11. 1920, B. G. Bl. Nr. 10, über die Geschäftsordnung des Nationalrates und die Ergänzung der autonomen Geschäftsordnung des Nationalrates **79** (21. 4. 1948) 2222—2225.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1949 (Spezialdebatte) **94** (10. 12. 1948) 2649—2654; **96** (13. 12. 1948) 2690—2695.

die Erklärung des Bundesministers für Justiz zum Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 17. 11. 1948, betr. eine Amnestie für Verbrechen nach dem Wahlgesetz **102** (19. 1. 1949) 3002.

das Hochschulassistentengesetz 1948 **99** (16. 12. 1948) 2876—2877.

das Zweite Rückgabegesetz **114** (22. 6. 1949) 3279—3280.

die vorzeitige Beendigung der im Nationalsozialistengesetz vorgesehenen Sühnefolgen, die Einstellung von Strafverfahren und die Nachsicht von Strafen für bestimmte Gruppen belasteter Personen **116** (13. 7. 1949) 3340—3343.

Antrag, betr.:

eine Amnestie für Vergehen nach dem Wahlgesetz (110/A) **63** (5. 11. 1947) 1689.

Justizausschuß **64** (19. 11. 1947) 1698.

Erledigt durch den Bericht und Antrag des Justizausschusses 708 d. B., siehe Sachregister unter „Wahlrecht“.

Entschließungsantrag, betr.:

die Stellungnahme des Nationalrates zu dem Einspruch des Alliierten Rates gegen den Gesetzesbeschluß vom 17. 11. 1948, betr. eine Amnestie für Verbrechen nach dem Wahlgesetz (angenommen) **102** (19. 1. 1949) 3002.

Minderheits-Entschließungsantrag, betr.:

die Ergänzung der Lehrkörper der Hochschulen (aus dem Bericht 256 d. B., Gruppe VI) (abgelehnt) **36** (6. 12. 1946) 956; **39** (11. 12. 1946) 1132.

Anfragen, betr.:

die Sicherung der Versammlungsfreiheit (31/J) **23** (13. 6. 1946) 510.

die Zensurverhältnisse bei der Ravag (138/J) **62** (22. 10. 1947) 1658.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr Übeleis am 23. 1. 1948 (118/AB) **75** (4. 2. 1948) 2145, 2146.

Demolierung von Wohngebäuden im ehemaligen sogenannten Luftpark Wiener Neustadt (159/J) **73** (14. 1. 1948) 2077.

Beantwortet vom Bundesminister für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung Dr. Krauland am 13. 2. 1948 (129/AB) **76** (18. 2. 1948) 2169, 2170.

die Einmischung einer Besatzungsmacht in die Zivilrechtspflege (181/J) **76** (18. 2. 1948) 2169.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 12. 3. 1948 (138/AB) **78** (17. 3. 1948) 2202.

die Rückstellung von Liegenschaften, die vom Deutschen Reich übernommen wurden, ohne daß das Eigentumsrecht der Vorbesitzer im Grundbuch gelöscht wurde (192/J) **78** (17. 3. 1948) 2201.

Beantwortet vom Bundesminister für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung Dr. Krauland am 10. 4. 1948 (151/AB) **79** (21. 4. 1948) 2218, 2219.

Verhaftungen durch die Besatzungsmacht in Wiener Neustadt (209/J) **81** (12. 5. 1948) 2266.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer (174/AB) **83** (16. 6. 1948) 2242, 2243.

die Aussetzung anhängiger Strafverfahren nach dem Wahlgesetz (210/J) **81** (12. 5. 1948) 2266.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 1. 6. 1948 (163/AB) **82** (2. 6. 1948) 2287.

das Studium der Wirtschafts- und Kulturgeschichte an der Universität in Wien (224/J) **82** (2. 6. 1948) 2286.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 22. 10. 1948 (214/AB) **90** (22. 10. 1948) 2529, 2530.

die Novellierung des NS-Gesetzes und die Aussetzung von Strafverfahren (226/J) **82** (2. 6. 1948) 2286.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Ing. Figl am 29. 6. 1948 (182/AB) und vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 18. 6. 1948 (175/AB) **84** (30. 6. 1948) 2394.

einen Aufmarsch farbentragender Studenten an der Universität Wien (232/J) **82** (2. 6. 1948) 2286.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 6. 7. 1948 (184/AB) **86** (7. 7. 1948) 2446.

die Sicherheitsverhältnisse im Lande Niederösterreich (254/J) **88** (13. 10. 1948) 2494.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Ing. Figl am 21. 10. 1948 (213/AB) **90** (27. 10. 1948) 2529, 2530.

die Vereinsfreiheit für Mittelschüler (258/J) **89** (15. 10. 1948) 2501.

die Beschwerdekommisionen nach dem NS-Gesetz (278/J) **92** (24. 11. 1948) 2550.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 24. 1. 1949 (242/AB) **103** (9. 2. 1949) 3006.

die geplante Verlängerung des Medizinstudiums (300/J) **106** (9. 3. 1949) 3053.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 21. 4. 1949 (266/AB) **108** (11. 5. 1949) 3090, 3091.

den erweiterten Wirkungskreis der Justizangestellten (312/J) **107** (30. 3. 1949) 3057.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 8. 4. 1949 (263/AB) **108** (11. 5. 1949) 3090, 3091.

die Versetzung des Staatsanwaltes Dr. Lassmann zum Zivillandesgericht (331/J) **108** (11. 5. 1949) 3090.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 21. 5. 1949 (278/AB) **112** (1. 6. 1949) 3226.

den Farbenbummel am 26. 5. 1949 (349/J) **112** (1. 6. 1949) 3226.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 21. 6. 1949 (295/AB) **114** (22. 6. 1949) 3250, 3252.

TSCHURTSCHENTHALER Ignaz, Dr., Rechtsanwalt und Steuerberater, Klagenfurt.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: 1 (19. 12. 1945) 3.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 43.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 42.

Austritt am 17. 12. 1948.

den Justizausschuß (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 44.

Austritt am 15. 11. 1946.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 42.

Obmannstellvertreter 4 (18. 1. 1946) 58.

Ersatzmitglied ab 19. 11. 1947.

Neuwahl des Obmannstellvertreters in der Ausschußsitzung vom 27. 11. 1947.

den Ausschuß für Vermögenssicherung (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 44.

Austritt am 19. 1. 1949.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **60** (30. 7. 1947) 1619.

Berichterstatter über:

die Gruppe III in der Spezialdebatte über das Bundesfinanzgesetz für 1948 **67** (11. 12. 1947) 1799—1801.

U.

ÜBELEIS Vinzenz, Bundesminister für Verkehr, Bahnbeamter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 5 (Wien Südost).

Angelobung: 1 (19. 12. 1945) 3.

Siehe Personenregister A.